

Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Französisch

Umsetzungsbeispiel für die Qualifikationsphase (2)

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung des Themenfeldes Q2.1 „La France et l’Allemagne au cœur de l’Europe (Deutschland und Frankreich im Herzen Europas)“ im Unterricht der Qualifikationsphase auf grundlegendem Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) in der fortgeführten Fremdsprache. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards am Ende der gymnasialen Oberstufe zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschn. 2.2, 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschn. 3.2, 3.3) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

Kurshalbjahr:	Q2	Individu et altérité (Individuum und das Andersein)
Themenfeld:	Q2.1	La France et l’Allemagne au cœur de l’Europe (Deutschland und Frankreich im Herzen Europas)
Niveau:	grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)	
Bezug zum fachinhaltlichen Konzept: Texte und Medien (Bedingungen und Verstehen von Texten, Techniken zur Erstellung von Texten)		
<ul style="list-style-type: none"> – Spiel- oder Dokumentarfilme oder Filmausschnitte, die eng mit der deutsch-französischen Freundschaft bzw. Feindschaft verbunden sind, erschließen historische, soziale und weitere Kontexte und lassen sich mit der jeweiligen Ganzschrift oder Textauszügen sowie mit den wahren historischen Begebenheiten vergleichen. – Die Filmanalyse ergibt ein Gesamtbild der Spezifika der Zielkultur (Etappen der deutsch-französischen Beziehungen). – Filme in der Zielsprache sensibilisieren für kulturell geprägte Konventionen wie Machtausübung und Gewalt aufgrund von Vorurteilen und festen Wertevorstellungen. – Die Rolle der Deutschen und der Franzosen in den Filmen verändert die eigene kulturelle Perspektive. – Historische Kenntnisse zu den deutsch-französischen Beziehungen bedingen das Verständnis moralischen Handelns in der Gegenwart. 		
<p>Aufgabenstellung: « Surmonter les préjugés » Analyse von Filmen oder Filmsequenzen hinsichtlich Figurenkonstellationen und Vorurteilen gegenüber der „anderen“ Kultur; Interpretation der dargestellten deutsch-französischen Beziehungen während des zweiten Weltkriegs.</p>		

Kompetenzbereiche / Bildungsstandards	Lernaktivitäten
<p>Funktionale kommunikative Kompetenz: F1, F4, F6, F32, F56, F58, F61</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: I1, I4, I5</p> <p>Text- und Medienkompetenz: T1, T2, T6</p>	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – entnehmen das Wesentliche aus Hörtexten und gegebenenfalls audio-visuellen Materialien, – verstehen Filmsequenzen und deren Handlungen im Detail und global, – erkennen Personenkonstellationen, nehmen Charakterbeschreibungen vor, – vergleichen Szenen und Charaktere, – vergleichen eventuell mit anderen Filmen zum selben Thema, – gehen mit dem Medium Film um: Standbildbeschreibung, Analyse von Filmtechniken, finden von Texten für Szenen, – nehmen unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahr, beschreiben und hinterfragen sie, – zeigen Sensibilität für andere Werte, Einstellungen, Normen und Gebräuche, – beziehen Reaktionen auf den historischen Kontext, – zeigen die Steigerung von Gewalt und Machtausübung anhand bestimmter Filmsequenzen auf, – analysieren Vorurteile im deutsch-französischen Kontext, – schauen zentrale Szenen wiederholt an und erfassen unter bestimmten Fragestellungen deren Intentionen, arbeiten sie heraus und reflektieren sie.
<p>Materialien / Literatur / Links:</p> <p>Filme, bzw. Auszüge aus:</p> <p>« Lacombe Lucien », réalisateur Louis Malle, 1974.</p> <p>« Le dernier métro », réalisateur François Truffaut, 2011.</p> <p>« Au revoir les enfants », réalisateur Louis Malle, 1987.</p> <p>« Le silence de la mer », nach Vercors, réalisateur Pierre Boutron, 2005.</p> <p>« Monsieur Batignole », réalisateur Gérard Jugnot, 2007.</p> <p>« Un secret », nach Grimbert, réalisateur Claude Miller, 2010.</p> <p>« La rafle », réalisatrice Rose Bosch, 2010.</p> <p>« Elle s'appelait Sarah », nach Tatiana de Rosnay, réalisateur Gilles Paquet-Brenner, 2011.</p> <p>Dokumentarfilme und Zeitdokumente unter: www.ina.fr (Institut national de l'audiovisuel; Zugriff am 01.06.2015)</p>	